

TOP 2 - öffentlich**Arena 2009****- Fußwegverbindungen im Freizeitgelände "Esen"**

I. Fußwegverbindungen

Im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung am 08. Dezember 2008 wurde von mehreren Seiten auf die Bedeutung der Fußwegeverbindungen innerhalb des Freizeitgelände "Esen" hingewiesen und die Notwendigkeit einer Ersatzlösung im Zusammenhang mit dem Bau der Arena 2009 und des Skating-Straßenkurses aufgezeigt.

Bisheriger Stand der Planung ist bekanntlich wie vom Gemeinderat gefordert, dass eine Fußwegverbindung in Nord-Süd Richtung von der bestehenden Zufahrtsstraße aus bis zum Hochwasserdamm an der Donau außerhalb des Begrenzungszauns der Skatinganlage angelegt werden soll.

In der Bürgerinformationsveranstaltung am 08. Dezember 2008 wurden folgende weitere Varianten angesprochen:

- a. Verlängerung des neuen Fußweges entlang des Hochwasserdammes an der Donau bis zur Zufahrt der Tennisanlage
- b. Unterführung als Zugang zum Esenweiher
- c. Wegeverbindung entlang des Hochwasserdammes/Eisenbahnbrücke zum Wohngebiet "Große Breite"
- d. Ausbau der Wegeverbindung entlang des Donaualtarms im östlichen Bereich des Freizeitgeländes "Esen"

Bei der Aussprache und Entscheidung über eine der aufgezeigten Wegevarianten ist auch zu beachten, welche weiteren Nutzungen für das Freizeitgelände "Esen" noch geplant sind. Ebenso ist in diesem Zusammenhang der erforderliche Ausbau der Zufahrt zum Freizeitgelände zu betrachten.

II. Verlegung des Bouleplatzes

Der Baufortschritt für das Projekt "Arena 2009" hat gezeigt, dass der vorhandene Bouleplatz verlegt werden muss. Die Herstellung eines neuen Bouleplatzes soll durch Eigenleistungen und mit Unterstützung der Firma Uhrig erfolgen. Auf die beigefügte Planskizze (Anlage 1) für den neuen Standort des Bouleplatzes wird verwiesen.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung vorgetragen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat befürwortet den weiteren Ausbau der Fußwegverbindung Variante....
2. Der Gemeinderat stimmt dem Verlegen des Bouleplatzes an den neuen Standort gemäß Planskizze (Anlage 1) zu.

Geisingen, 13. Januar

Walter Hengstler
Bürgermeister

Anlage